

18,909

1 5

A 8 ~

Ein gült litten ritz
Zu ritz

Quinta Gewandtschneiderin
gündt Duffanna Geremias Lang Derssinn
meinen lieben Kindern zum besten dann
ich wollt was das ich für so wenig alles
wordte er ziehen Pinner alles mit mein
leben mitter dertigen erzogen soll kann
kein schaden zu leben so gering es ist
dan nun für denoch auf alle weggewist
morgen ein ding recht an zu greifen



55.
in ein gassen und gieß ein roren wasser daran und laß well
weig werden und zwingrauß und gieß under i massafft
und zu ein $\frac{1}{2}$ l Zucker ein $\frac{1}{2}$ seidel der dicken safft dram
darinon muß der safft gesten und laß in lenger sieden mer muß
etwa 3 seidel stündt seign und sieden so hat er genug man
muß auß ein zween teller bro bieren ob er sich leß so gatter er
genug darnach nim zina model und netz mit ein seßgen
wasser und laß verfein und gieß dem safft sein küll darin
und laß in ein 2 oder 3 stündt stien und zu in darnach in die
segerstella und muß for ab se reget sindt seiter reget und seign

Was zu 180 zuckern secken lein von wirtz
und Zucker genommen wirt -

Erstlich nim 1 l Domes Zucker

$\frac{1}{4}$ zinat rinden

$\frac{1}{4}$ l muskatt

$\frac{1}{4}$ l Zucker

1 oder 2 lott negeleum

Wiltu ein seß erigenn dargenn

Item nim 1 l oder 16 ayr seglage in ein gassen zerstoß und

minne i maß dicker milig gieß darinnen und vns wol
vndereinander darnach minne ein ditze laßgen wasser meel
und zettels vnder darein vnd minne ein gelz laß dar zinketen
gatt und stoß vnder auff vnd ab in gassen schütt dar meel
fein vnder daz er mit pützet wirdt und stoß mustat
ol darinnen und saltz so du wilt maß n well pfeffer vnder
auch darinnen tegu vnd mach den tag so kurz als zu den
schütteln dar nach so minne den spiß und tegu in zum feiner
du mußt ein wolle ein $\frac{1}{2}$ stündt daz er vnd braden biß
daz er geist gering ist und begieß in mit dem signaltz ein
mal oder 2 wenn er erücken ist und eg du ihm daig dar auf
teguß so begieß in und gabrecht dar der spiß geist gering sei
wenn er noch kalt ist so fleißt der daig gerad darnach so laß
den spiß vnd treiben vnd minne ein eysen leffel und
gieß geings vns auf den spiß und verziehe ein well
biß sein ein wenig brot und gieß wider dar auf du mußt
sein gu vnd wider gieß den dar er fein gerichtet wirdt
und wenn du signat gar auf gossen hast so signat dar du
ein wenig geist dar zinket wirdt du mußt wol 2 stündt
daran patzenn biß er auß bracht und wenn es signat gar
hast so minne 2 meien signaltz und begies in damit so wirdt

er / ginge litzet oder gisset ga barget dar er nit bleibt wener 56.
blichen wil so widell einladen darinn er darf nit gisten wen
du in anrichte so leste in an beten orten ab dar er nit zubringt
vund streu zucker darauß so ist recht

Ein gesoden gergt er seyt kalt oder warm

Item lester oder bring in sein in ein / gessel tgu meij / gualt
daran vnd mit ran daran vnd inder vnd mis / getalt los
in der / gessel auff einer kohn bratzen es ist gut zu essen

Ein muß kein von ayren

Item minb 2 oder 3 ajre dötter la zerthoyß vnd gibbe vund
geiß ein guttem rassel daran oder sonst ein gutten wein vnd
ein wenig großen wasser zucker vnd tgu ein reiß anet daran
vnd wen du wilt anrichte so streu ein zimet darauß

Ein mandel muß dar man warm gibt

Item minb ein $\frac{1}{2}$ f oder ein ganz f mandel vnd zein gin ab
and stoß in in ein merßer nit gar zu klein vnd tgu in in ein
sgessel vnd tgu ein reiß mel darinder zwis es mit einer
halttem nütig an das sein glat wirdt vnd nit gar duin